

**2022**



# Regeländerungen

**SCHIEDSRICHTERVEREINIGUNG | NFV KREIS NORTHEIM – EINBECK | [WWW.SR-NOM-EIN.DE](http://WWW.SR-NOM-EIN.DE)**

# Regeländerungen

---



## **Regel 3:**

Spieler Aufnahme der vorübergehenden Änderung, die Elitewettbewerben die Möglichkeit bietet, pro Team bis zu fünf Auswechslungen (bei begrenzten Auswechselgelegenheiten) zuzulassen.

## **Erläuterung:**

Die vorübergehende Änderung von Regel 3, die Wettbewerben, an denen die ersten Teams von Vereinen der höchsten Liga oder A-Nationalteams teilnehmen, die Möglichkeit bietet, pro Team und Spiel bis zu fünf Auswechslungen (bei begrenzten Auswechselgelegenheiten) zuzulassen, wird definitiv in Regel 3 aufgenommen

# Regeländerungen

---



## **Regel 8:**

Beginn und Fortsetzung des Spiels Präzisierung, dass der Schiedsrichter eine Münze wirft, um die Seitenwahl und den Anstoß zu bestimmen.

## **Erläuterung:**

Der Münzwurf zur Bestimmung der Seitenwahl und des Anstoßes ist Aufgabe des Schiedsrichters. Zudem wird der Wortlaut jenem in Regel 10 angepasst.

# Regeländerungen

---



## **Regel 10:**

Bestimmung des Spielausgangs Präzisierung, dass ein Teamoffizieller während des Elfmeterschießens verwarnt oder des Feldes verwiesen werden kann.

## **Erläuterung:**

Bestätigung, dass ein Teamoffizieller während des Elfmeterschießens verwarnt oder des Feldes verwiesen werden kann.

# Regeländerungen

---



## **Regel 12:**

Fouls und sonstiges Fehlverhalten Präzisierung bezüglich Handspielvergehen des Torhüters im eigenen Strafraum.

## **Erklärung:**

Da der Verweis auf Handspielvergehen im Abschnitt „Verhindern eines Tors oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance“ in Regel 12 so ausgelegt werden konnte, dass ein Torhüter für ein Handspielvergehen im eigenen Strafraum des Feldes verwiesen wird, wurde die im Abschnitt „Feldverweismwürdige Vergehen“ in Regel 12 genannte Einschränkung ergänzt

# Regeländerungen

---



## Regel 12:

Fouls und sonstiges Fehlverhalten Präzisierung bezüglich des Orts der Ausführung eines Freistoßes, der verhängt wird, weil ein Spieler das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters verlässt und dann ein Vergehen gegen eine Drittperson begeht.

## Erklärung:

Gemäß Regel ist klar, dass ein Vergehen gegen eine Drittperson nicht mit einem Freistoß geahndet wird. Wenn jedoch ein Spieler das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters verlässt und dann ein solches Vergehen begeht, während der Ball im Spiel ist, wird wegen Verlassens des Spielfelds ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters auf indirekten Freistoß an der Stelle auf der Begrenzungslinie entschieden, an der der Spieler das Spielfeld verlassen hat. |

# Regeländerungen

---



## **Regel 14:**

Strafstoß Präzisierung bezüglich der Position des Torhüters vor und bei der Ausführung eines Strafstoßes. |

## **Erklärung:**

Bislang musste sich der Torhüter zum Zeitpunkt der Ausführung eines Strafstoßes (oder Elfmeters) mindestens mit einem Teil eines Fußes auf oder über der Torlinie befinden. Wenn sich der Torhüter mit einem Fuß vor und dem anderen hinter der Torlinie befindet, handelt es sich bisher eigentlich um ein Vergehen, auch wenn sich der Torhüter keinen unfairen Vorteil verschafft. Der neue Wortlaut soll verhindern, dass eine solche Position geahndet wird. |

# Regeländerungen

---



## Reduzierung bei Persönlichen Strafen

Dies gilt nur für taktische Vergehen wie Notbremse und Verhinderung eines vielversprechenden Angriffs (DOGSO + SPA)

Vergehen, die aufgrund der Schwere des Vergehens (rücksichtslose oder brutale Spielweise) eine Karte erfordern, bleiben davon unbetroffen. Bei taktischen Vergehen reduziert sich jedoch die Persönliche Strafe bei:

- a) einer ballorientierten Aktion im Strafraum
- b) bei der Anwendung des „quick free kicks“
- c) bei einem Vorteil. Kommt es jetzt zu einer Doppelung, das heißt das zwei der genannten Möglichkeiten zutreffen, dann erfolgt auch eine doppelte Reduzierung. |

# Regeländerungen

---



## **Beispiel:**

Ein Spieler dringt in den Strafraum ein und hat nur noch den Torwart vor sich. Beim Versuch ihn zu umspielen, bringt ihn der Torhüter durch ein ballorientiertes Beinstellen zu Fall. Damit verhindert der Torhüter eine eindeutige Torchance. Bevor der Schiedsrichter jedoch pfeifen kann und auf Strafstoß entscheidet, springt der Stürmer auf, spielt weiter und erzielt ein Tor.

**Entscheidung:** Der Schiedsrichter entscheidet auf Vorteil; Tor.

**Erklärung:** Von der eigentlichen Notbremse bleibt durch die Ballorientierung nur noch eine Gelbe Karte übrig, die jedoch durch den dann gewährten Vorteil auch reduziert wird. Somit ist neben dem Anstoß keine weitere Persönliche Strafe durch diese doppelte Reduzierung mehr erforderlich. **|**

# Regeländerungen

---



## Auslegung bei Abseits

Dies betrifft das Spielen des Verteidigers. Bekanntlich löst ein Spielen des Verteidigers eine strafbare Abseitsstellung aus und der Stürmer erzielt ein reguläres Tor. Bislang sprachen wir von einem Spielen immer dann, wenn es eine bewusste Aktion darstellt.

Dabei musste es sich um eine klare Bewegung zum Ball handeln. Diese musste mehr als ein Blocken sein. Der Fuß durfte nicht nur in die Schussbahn gestellt werden, sondern er musste eindeutig zum bereits gespielten Ball geführt werden. Dies konnte auch auf einen Kopfball zutreffen.

Jetzt wurde dies jedoch mit dem Zusatz "in a controlled manner", das heißt „in einer kontrollierten Art und Weise“, ergänzt. |

# Regeländerungen

---



## Was ist darunter zu verstehen?

Kontrolliert bedeutet, der Abwehrspieler ist unbedrängt, nicht in einem Zweikampf befindlich und spielt den Ball auch nicht in einer Abwehraktion „in höchster Not“. Zudem muss beim kontrollierten Spielen eine deutliche Richtungsänderung des Balles erkennbar sein. Ansonsten wäre es nur ein Abfälschen bzw. lediglich ein Berühren des Balles und dies wird nicht als kontrolliertes Spielen bewertet. Bei dieser Auslegung geht es nur um den Verteidiger, da bei einem Stürmer ja bekanntlich jede Berührung zu einer neuen Abseitsbewertung führt. |